



FOKUS AARGAUER SPORT

aarguersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, Interessengemeinschaft Aargauer Sportverbände, der AZ Medien und der Zofinger Tagblatt AG

Eine Arena für den Aargau

Die neue GoEasy Arena begeistert, und bietet dem Aargau die perfekte Infrastruktur für Trainings, Wettkämpfe, Kurse und Events



Handballkrimi in der GoEasy Arena: 2136 Fans fieberten beim Duell des TV Endingen gegen den HSC Suhr Aarau mit. A. WAGNER

VON LEA SCHWER

Die Feuerprobe, das NLB-Handball Derby zwischen dem Heimteam, dem TV Endingen, und dem STV Baden, überstand die neue GoEasy Arena mit Bravour. 1800 Fans, Neugierige und geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik pilgerten Ende Januar nach Station Siggental, um dem Eröffnungsspiel bei zuwohnen. Darunter auch Christian Koch, kantonaler Leiter Sektion Sport: «Die Zufriedenheit ist gross. Mit der GoEasy Arena haben wir nun ein qualitativ hochstehendes Sport- und Leistungszentrum für den Aargauer Sport».

Dass die beiden Dreifachsporthallen mehr als «nur» eine hervorragende Trainings- und Wettkampfstätte sind, zeigte die Sektion Sport des Kantons Aargau einen Monat später gleich selbst auf: Sie wählte die Multifunktionshallen als Austragungsort für die Sport-Gala 2016. «Die diesjährige Wahl zum Aar-

gauer Sportler des Jahres war ein Spitzen-Anlass. Auch dank der ausgezeichneten Infrastruktur der Arena-Hallen mit über 2000 m² Eventfläche», fügt Koch an. Weiter nutzt die Sektion Sport die GoEasy Arena als Kurszentrum für kantonale J+S-Kurse. Nach den ersten Durchführungen zeigt sich Markus Widmer, Leiter Jugend und Sport beim Kanton Aargau, ebenfalls zufrieden.

Von sehr gut zu perfekt

«Wir sind bereits auf einem sehr guten Niveau gestartet», freut sich Beat Anliker, VR-Präsident der GoEasy Freizeit & Event AG. Dass zu Beginn noch nicht alles perfekt funktioniert, sei bei einer Anlage dieser Grössenordnung normal. Aktuell ist Bauphase eins und zwei abgeschlossen: Die zwei Dreifachsporthallen, die Garderoben, das Sporthotel und das Restaurant sind in Betrieb. Im September schliesst die dritte und letzte Bauphase ab: Dann wird das

Fitnesscenter und die Physiotherapie ihre Pforten öffnen. «Zusammen mit unseren Gästen und Nutzern - neben Handballvereinen haben sich zudem lokale Unihockey-Vereine, die Futsal Maniacs Wettingen und der SV Lengnau eingemietet - feilen wir nun noch an der Perfektion», so Anliker. Ein enger Austausch sei wichtig und informiere: eine Sprossenwand, die es noch benötige oder eine Steckdose, die fehle. Der öV-Anschluss birgt auch noch Verbesserungspotenzial: Zwar liegt die SBB-Haltestelle Station Siggental-Würenlingen nur einen Steinwurf von der GoEasy Arena entfernt, doch eine fehlende Über- oder Unterführung zwingt die Anreisenden zu einem 500 Meter langen Umweg. «Schade», wie Anliker findet, und unverständlich, dass sich hier der Kanton, die Gemeinden Untersiggental, Würenlingen und die SBB nicht finden können.

Einmalige Dienstleistung

Wenig kompliziert geht es bei der GoEasy Arena zu und her. «Ein Anruf genügt, und schon steht das Trainingslager oder der Anlass», zählt Anliker ein Grund auf, warum die GoEasy Arena wirtschaftlich über den Erwartungen gestartet ist. «Wir sind nicht nur Verkäufer von Infrastruktur, sondern Mitorganisator zugleich. Ein in der Schweiz einzigartiges Angebot». Ein kompetentes Team kümmert sich um die Belange der Gäste. «Bei uns laufen die Fäden zusammen: Wir stellen die Infrastruktur bereit, kümmern uns um die Abholung vom Flughafen, organisieren Übernachtungen und Verpflegungen und rekrutieren von regionalen Vereinen Volunteers». Im März war es der Schweizerische Handball-Verband, mit dem EM-Qualifikationsspiel der Frauen-Nationalmannschaft gegen Island, der den einmaligen Support nutzte. Im September wird das OK eines international hochkarätig besetzten Futsal-Turniers profitieren und im November die Organisatoren eines Karate-Europacups.

Das Angebot überzeugt und wird wohl noch mehr Sportverbände und Vereine auf den Plan rufen, einen (Gross-)Anlass in der GoEasy Arena durchzuführen. Sportfans dürfen sich freuen!

AUF EINEN BLICK

GoEasy Arena

- Zwei Dreifachhallen zu günstigen Konditionen für Trainings, Wettkämpfe und Kurse zu mieten. Auch als Eventräumlichkeit buchbar.
- Sporthotel mit 21 Zimmer – sechs davon behindertengerecht – und 57 Betten.
- Gastronomie, die aktuell zu einem Free-Flow-Restaurant umgebaut wird.
- Fitnesscenter, Physiotherapie und Leistungsdiagnostik eröffnen im September.
- Freizeitangebot mit 12 Bowlingbahnen, Game- und Kinoraum und Sportlounge.

Mehr Informationen unter www.goeasy.ch

NACHRICHTEN

SOMMERCAMP IN TENERO Nur noch wenige Plätze frei!



Beim ultimativen Erlebniscamp für alle sportbegeisterte Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren sind nur noch wenige Plätze frei. Wie jedes Jahr findet in den Sommerferien vom 24. Juli bis 30. Juli 2016 das polysportive Jugendsportcamp in Tenero statt. Dazu gehören diverse Sportarten wie Klettern, Skateboarden, Breakdance und Parkour (Bild oben) – eine kunstvolle Art der Fortbewegung im Dschungel der Grossestadt. Aber auch Streetdance, Trampolin und zahlreiche Ballsportarten dürfen nicht fehlen. Die gewählte Hauptsportart wird jeweils am Morgen betrieben, während die Jugendlichen dann am Nachmittag aus vielen verschiedenen Wahlsportangeboten auswählen können. Kompetente J + S-Leiter vermitteln den Jugendlichen die Freude an der Bewegung und führen diese in die jeweiligen Sportarten ein, mit Techniktraining und Spielspass.

Für insgesamt 280 Franken erhalten die Teilnehmer sieben Tage lang ein All-inclusive-Programm, erleben zahlreiche Highlights und dürfen dies alles im sonnigen Tessin gemeinsam mit Freunden geniessen und teilen.

Anmelden kann man sich online unter www.jugendsportcamp.ch.

GoEasy: Einfach und unkompliziert!

Die GoEasy Arena entspricht den Bedürfnissen durch eine hochstehende Infrastruktur und eine umfassende Betreuung

Nachgefragt bei Markus Widmer, Leiter J + S beim Kanton Aargau, Sektion Sport



Markus Widmer

Nutzen Sie die GoEasy Arena bereits als Kurszentrum?

Ja. Wir führten bereits ein wie auch mehrjährige Ka-

derbildungen, das heisst Aus- und Weiterbildung von J+S-Leiterinnen und -Leitern sowie -Coaches durch. Dies in den Bereichen Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Handball, Kindersport, Schulsport, Turnen und Unihockey.

Die Organisation und Durchführung ist sehr einfach. Früher mussten wir die Hallen, die Theorieräume, die Verpflegung und die Unterkunft einzeln organisieren. In der GoEasy Arena haben wir nun eine Ansprechperson, die alles koordiniert. Auch die Teilnehmer profitieren: Da sich alle Räumlichkeiten unter einem Dach befinden, entfällt das ständige Pendeln.

Nachgefragt bei Christian Villiger, Geschäftsführer TV Endingen



Christian Villiger

Wie profitieren Sie von der neuen GoEasy Arena?

Bevor die Arena stand, hatten wir weder eine

festen Trainings- noch eine feste Wettkampfhalle. Wir mussten unsere Aktivitäten auf mehr als fünf Sporthallen verteilen. Logistisch stellte uns dies vor Herausforderungen. Auch die Zuschauer wussten nie, wann und wo wir unser Heimspiel austragen werden.

Mit der Arena haben wir nun endlich jene lang ersehnte Heimhalle erhalten. Wir können in einer modernen Sporthalle trainieren, in der wir auch unsere Heimspiele austragen. Eine grosse Erleichterung. Und die Zuschauer wissen: Heimspiele finden jeweils sonntags um 16.00 Uhr statt - in einer äusserst attraktiven Spielstätte.

Nachgefragt bei Ingo Meckes, Leistungssportchef des Schweizerischen Handball-Verbandes



Ingo Meckes

Warum sind Sie Partnerverband der GoEasy Arena?

Die Infrastruktursituation ist für

den Handballsport nicht befriedigend. Für Länderspiele müssen Sporthallen bestimmten Anforderungen entsprechen. Mit der GoEasy Arena haben wir nun eine gute und vom Europäischen Handball-Verband abgenommene Infrastruktur. Es fehlt nur eine Kleinigkeit, eine Tribüne auf beiden Seiten des Spielfeldes, um den Anforderungen zu 100% zu entsprechen. Dies kann aber im Vorfeld eines Länderspiels leicht nachgerüstet werden. Zudem profitieren wir von einer modernen Anlage, die alles unter einem Dach vereint. Dadurch können wir die Logistikkosten niedrig halten.

Nachgefragt bei Gesa Gaiser, Präsidentin PlusSport Behindertensport Aargau



Gesa Gaiser

Was macht die GoEasy Arena für den Behindertensport interessant?

Noch sind in der Schweiz sehr wenig

Sportanlagen behindertengerecht eingerichtet. Beim Umbau hat die GoEasy Arena die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung maximal berücksichtigt, sowohl im Hallenbereich als auch im Unterkunftsbereich. Perfekte Voraussetzungen für uns, in der GoEasy Arena sportlich aktiv zu sein.

Ende Februar weihen wir die GoEasy Arena mit einem nationalen Fussballturnier ein. Als Partner werden wir die Arena weiter regelmässig nutzen. In Planung sind bereits ein Spitzensport-Zusammenzug, wöchige polysportive Sportcamps, sowie anfang November der nationale Leitertag «Meet & Move».